

Regierungsratsbeschluss

vom 27. Januar 2003

Nr. 2003/59

Primarschule Grindel; Bewilligung der Pensen der Lehrpersonen für das Schuljahr 2003/2004

1. Ausgangslage

Die Schulkommission Grindel stellt den Antrag, für das Schuljahr 2003/2004 1 Vollpensum und Teilpensen für Primarschulklassen zu führen. In der Gemeinde Grindel besuchen im Schuljahr 2003/2004 voraussichtlich 46 Schüler und Schülerinnen die Primarschule.

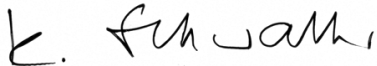
2. Erwägungen

Die Richtzahlen betragen gemäss den §§ 14 ff der Vollzugsverordnung zum Volksschulgesetz (VVzVSG) vom 5. Mai 1970¹⁾ für Primarschule (§ 14^{bis} Abs. 2 VVzVSG): 16 – 26 Schüler und Schülerinnen. Die Schüler- und Schülerinnenzahlen in der Gemeinde Grindel berechtigen für das Schuljahr 2003/2004, die unter Beschluss aufgeführten Pensen für Lehrpersonen zu führen

3. Beschluss

3.1 Für das Schuljahr 2003/2004 werden folgende Pensen für Lehrpersonen bewilligt:
Primarschule: 1 Vollpensum und 2 Teilpensen mit 47 Lektionen.

3.2 Dieser Beschluss ersetzt alle bisherigen Beschlüsse über Klassenbewilligungen.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Beilagen

Erhebungsformular Pensen vom 4. November 2002/42

(= nicht elektronisch vorhanden)

¹⁾ BGS 413.121.1

Verteiler

Departement für Bildung und Kultur (Zentralarchiv)

Amt für Volksschule und Kindergarten, mit Akten, gre

Hauptamtliche Inspektorin Region 5: Dorneck-Thierstein

Verwaltung der Kantonalen Pensionskasse Solothurn

Gemeindepräsidium)

Schulkommission) der Einwohnergemeinde 4247 Grindel

Schulfondsverwaltung)